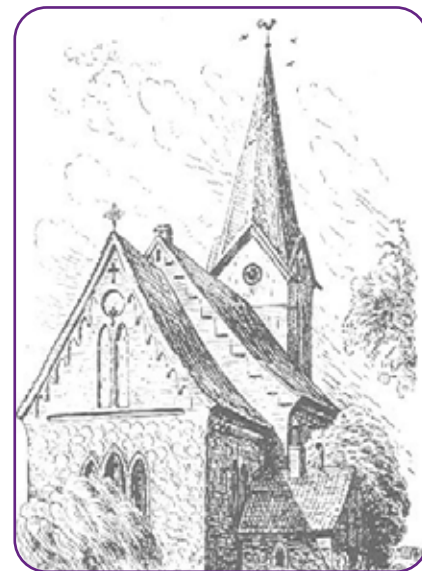




Gemeindebrief

der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Nusse-Behlendorf

Ausgabe Nr. 181
September bis November 2026



*Liebe Leserinnen,
liebe Leser*

*„Es kommt darauf an, das
Hoffen zu lernen. Wenn wir zu
hoffen aufhören, kommt, was
wir befürchten, bestimmt.“*

Ernst Bloch

Kirche im Umbruch, Vieles ändert sich, Vertrautes wird aufgegeben, Neues hält Einzug. In dieser Zeit zuversichtlich in die Zukunft zu blicken fällt oft schwer. Zuversicht und Sorge beschreiben ja zwei gegensätzliche, aber oft gleichzeitig auftretende Grundhaltungen des Menschen im Umgang mit ungewissen Zukunftssituationen. Während Sorge das befürchtende Nachdenken über mögliche negative Entwicklungen ist, richtet Zuversicht den Blick auf positive Möglichkeiten und Handlungsspielräume. Zu viele Sorgen blockieren das Handeln. Zuversicht ist ein aktives Vertrauen darauf, dass sich Probleme bewältigen lassen. Sie gibt innere Stärke und stärkt den Zusammenhalt in schwierigen Zeiten.

Die Aufgabe der Kirche im Umbruch muss sein, die Sorge der Menschen vor Veränderung wahrzunehmen, und die Zuversicht darauf, dass etwas Neues und Starkes entstehen kann, bewusst zu stärken.

*Ihr Pastor und der
Kirchengemeinderat*



Tag des Friedhofs auf den vier Friedhöfen
Sonntag 20. September von 14:30-17 Uhr
**Nusse, Berkenthin,
Sandesneben und Siebenbäumen**

Mit dieser Aktion wollen wir unsere Friedhöfe als besondere Orte in den Blick nehmen, auf denen nicht alles nur Tod und Trauer ist. Hier treffen sich Menschen, hier lebt Natur, hier sind auch Orte des Lebens. Der Tag des Friedhofs soll dazu einladen, diesen „Grünen Kulturraum Friedhof“ neu zu entdecken! Zum letzten Mal lassen die 4 Kirchengemeinden des Pfarrsprengels gemeinsam die 4 Elemente Wasser, Feuer, Himmel und Erde lebendig werden und bieten am Tag des Friedhofs auf jedem Friedhof zeitgleich viele verschiedene Aktionen an. Thematisch orientiert sich jeder Friedhof wieder an einem Element.

Programm auf dem Nusser Friedhof mit dem Element Erde

- **14:30 Uhr Gottesdienst in der Kapelle auf dem Friedhof**
- **15:15 Uhr Vorstellung der neuen Gemeinschaftsgrabanlage „Up’n Dörp“:** Dank vieler Spender haben antike landwirtschaftliche Geräte ihren Platz auf dem neuen Grabfeld gefunden. Sie stehen in einem großen Kreis, an dessen Rand die zukünftigen Grabstellen markiert sind. Zentral in der Mitte die große Hungerharke. Um diesen zweirädrigen Schlepprechen herum, können Gestecke abgelegt werden. Die Anlage soll an die ursprüngliche Aufteilung des Friedhofes nach Dörfern der Kirchengemeinde erinnern und an die großen Grabstätten landwirtschaftlicher Höfe.
- **Aktion „pflanzen“** Helft uns einige robuste Stauden ins Zentrum der neuen Grabanlage zu setzen. **Gratis Kaffee & Kuchen für alle Helfer! Wenn viele helfen, ist es schnell getan!**
- **Kaffee & leckere Kuchen für alle Besucher**
- **Quiz mit Fragen rund ums Thema landwirtschaftliche Bodenbearbeitung „in alten Zeiten“**
- **Kinder können „Sandbilder“ herstellen und „Kresse-Töpfchen“ einsäen.**
- **Wir lackieren Feldsteine, um einen Ring „Perlen des Glaubens“ zu bauen**
- **Gegen 17 Uhr abschließender Segen**

Petra Müller-Koop



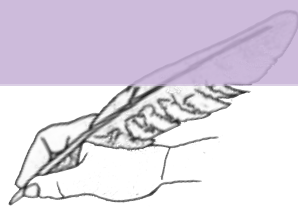
Eichenprozessionsspinner auf dem Nusser Friedhof bekämpft

An zwei großen Eichen fanden sich Nester des EPS, mit Schildern wurde vor der Gefahr gewarnt, und die Nester durch einen Fachbetrieb entfernt. Nun gilt es die Augen offen zu halten und einen eventuellen erneuten Befall unverzüglich im Kirchbüro 04536-264, bei Volker Buck 0176-19790652 oder Pastor Dr. Knud Boysen 0176-19 79 06 50 zu melden.

Inhalt dieser Ausgabe:

„Uns Pastor schreibt ...“, Seniorenausflug, Interview mit Propst Erckens, Ev. Jugend & Kinder, Musik unterm Kirchendach, KiGo, Neues vom Friedhof, Weihnachtsmarkt uvm.

Uns Pastor schrifft ...



Liebe Gemeindeglieder,
„wer jetzt kein Haus hat, baut sich keines mehr“, so lautet eine Zeile aus dem bekannten Gedicht „Herbsttag“ von Rainer Maria Rilke. Der Herbst gilt als die Zeit des Jahres in der nichts neues mehr begonnen wird. Denn die Zeit für neue Vorhaben wird knapper. Das Tageslicht nimmt ab. Die Natur bereitet sich auf ihren nächsten Winterschlaf vor. Doch mit etwas Glück schenkt sie uns zuvor noch einmal die bunteste Pracht der Farben aus Rot und Gold. Für das Kirchenjahr hat die Zeit des Herbstes ein doppeltes Gesicht. Auf der einen Seite stehen die Feste und Gedenktage, welche die Endlichkeit aller Zeit und alles irdischen Lebens zum Thema haben: Der Volkstrauertag, der Bußtag, der Totensonntag. Sie legen den Fokus darauf, dass nichts auf dieser Erde ewig währt und dass allein Gott inmitten unserer Endlichkeit neue Anfänge setzen kann. Auf der anderen Seite steht mit Erntedank das Fest der Reife nach langem Wachstum und das Fest der Ruhe nach getaner Arbeit. Die zwei Themen des Herbstes: Endlichkeit und Ruhe gehören dabei zusammen wie zwei Seiten einer Medaille. Die Ruhe des Herbstes ist dabei aber nicht nur der Übergang in die Totenruhe, wie sie am Ende aller Dinge steht. Sie ist auch die Ruhe des



Nachdenkens, der Besinnung, der Einkehr und der Dankbarkeit. „Herr, es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß“, heißt es in der ersten Zeile des Gedichtes von Rilke. Aus ihm spricht eine Ruhe, die merkt, wie gut und wertvoll es ist, wenn die Hitze, der Lärm und die merkwürdige Geschäftigkeit des Urlaubs und Entspannens im Sommer abnehmen. Denn diese Ruhe gibt uns in den langen Abenden des Herbstes die nötige Zeit und den Raum für ein Umdenken, ein Nachdenken, ein Neudenken, das die Schlüsse aus den Ereignissen und Erlebnissen dieses Jahres zieht und die Veränderungen für das nächste Jahr vorbereiten kann. Und darum ist es ein völlig treffender Zufall der Geschichte, dass das Reformationsfest, an dem wir an Martin Luthers Thesen zur Reformation und Erneuerung der Kirche erinnern, seinen Ort mitten im Herbst hat. Denn ohne

Zuendegehen würde uns die Kraft, die Energie und die Notwendigkeit fehlen, immer wieder mit etwas Neuem zu beginnen. Sei das nun im Leben oder im Glauben. Und so ist es am Ende vielleicht gerade die Endlichkeit des Lebens selbst, welches es zugleich vor seiner Erstarrung bewahrt.

Einen ruhigen Herbst wünscht Ihnen Ihr Pastor

Knud Henrik Boysen

Seniorenausflug „Uns Utfahrt no Schwerin“

De Bus hätt uns in Siebenbäumen, Sandesneben, Nusse und Berkenthin insammelt. Mit 51 Lüüt sünd wi öba Ratzborch no Schwerin fohert. Im Roggendörp in de mittelalterliche



Feldsteinkark härb wi ein lüdde Andach mit Fru Siemers und ehr Fründin hatt. De Feldsteinkark frisch ob vorderman bröcht, de Holturm mit Klock no Westsiet is ganz niet. De Feldsteenkark 1407 obbuud mit een Schnitzaltar mit Barockgemälden, de dat heilige Obendmol und een Kreuzigungsszene wiesen daup. De Dööpstein (17 Johrhunnart) mit ricken Ornamenten der Spätrenaissance verziert. Ob een vun veier Leuwen getrogene Boonplatt ob de sick veier ornamentierte Rundpieler erheeben, de dat Cheruköpfchen trääch. Ob denn Messingdeckel süünd Frächtemotive. Een Besünnerheit in düsse Kark ist een Votivschipp, dat in Langhuus bummelt. Dat wor um 1845 fun Hambörger Käpten Diekelmann spennt. Een Gebetszettel mit de Wörter: „Lieber Gott lass meinen Sohn von seinen Leiden frei werden“ lich dor in. Nun wida no Schwerin, instegen immt Schipp „Mecklenburg“ mit Käpten Ingo um ca 15,30 bi Koffee und Kocken mit Schlachraum, sünd wi losschippert, De Schwerinersee ist de drüttgrösste See in Düütschland mit eene grööde vun 62 qkm, 21 km Länge und 54 m deip. Hei hät ortenricken Fischbestand, Flussbarsch, Forelle, Maräne, Zander und Hechte. Fischottlas und Fischotter giff dat dor uk (Vogelschutzgebiet Natura 2000). De Schweinersee ist in de Mitt dör denn 1842 trechmogten Paulsdamm in Buuten-und Binnensee obdeilt worn. In Buutensee sünd de Inseln Leeps,

Horst und Rehberg. In 19 Binnensee sünd de Inseln Kirchenmusik Schlossinsel, Kaninchenwerder und Ziegelwerder. Ob de Inseln ist in disse Tied Natur pur. (Adebors Nees). Dat Schweriner Slott sünd de eirsten Obteiknungen ut dat Johr 941/42, een slawische Burg mit Wallanlagen. 1560 hätt Herzog Johann Albrecht I as Fiefflügelanlage in Reaissancetil to buun anfun. Dat Schweriner Slott ist een Hauptresidenz der Herzöge und Großherzöge von Mecklenburg/Schwerin auf der Schloßinsel. Dat Slott ist uba eirst fun Großherzog Friedrich Franz II 1857 fun Georg Adolph Demmler und Friedrich August Stübler in Neureaissancetil (Märchenschloß mit 165 Turmspitzen) trechmoog wäss. 1990 is de Landdach fun Mecklenburg-Vorpommern dor introkken. Am 27. Juli 2024 ist dat Slott in de List „UNESCO - Welterbe“ introogen worn. No een aulen Snack schal ein Slottgeist dor hüsen, dat „Petermännchen“. No 1,5 Std gunn dat trüch noon Bus.



De Dankegeschicht fun Fru Siemers waha banig scheun. Clock söben waha ick weh trüch, banig tofreenn und ick bün nächs Johr wä dorbi.

Dagmar fun Fruunkreis ut Sandesneben
Fotos: Kirche: Siegfried LG Schloss: MV-T Gross



100 Tage Propst in Lübeck: Wie steht Kirche da, Herr Erckens?



Interview mit Propst Oliver Erckens

Sie sind jetzt 100 Tage im Amt. Reichte die Zeit aus, sich intensiv einzuarbeiten? Oliver Erckens: Die Zeit war sehr intensiv! Ich habe viele Menschen getroffen und werde noch mehr kennenlernen. Dabei half mir, dass ich gut vorbereitet starten konnte. Schon vor Dienstbeginn

hatte ich einen gemeinsamen Monat mit meiner Vorgängerin Petra Kallies. Von ihr habe ich viel gelernt. Zudem bin ich sehr dankbar für meinen erfahrenen Amtskollegen und ein super Team.

Wie steht der Kirchenkreis aus Ihrer Sicht da? Oliver Erckens: Egal ob alteingesessene Ehrenamtliche, jugendliche Teamende oder erfahrene Verwaltungskräfte in der Kirchenkreisverwaltung: Den Menschen liegt an unserer Kirche und ihnen ist der Kern unseres Auftrags wichtig, Gottes Liebe zu den Menschen weiterzutragen. Insofern haben wir ein riesengroßes Pfund. Das brauchen wir auch. Denn gleichzeitig weiß ich von vielen Menschen, für die wir nicht mehr relevant sind. Sie leben ihren Glauben an Gott ohne uns als Glaubensgemeinschaft. Ihrer Sehnsucht nach Sinn gehen Sie auf anderem Weg nach. Das führt dazu, dass immer weniger Menschen in der Kirche sind und finanziellen Mittel sinken. Und das geht sehr viel schneller, als alle gedacht hätten.

Identität und Struktur finden

Wo sehen Sie perspektivisch den größten Handlungsbedarf? Oliver Erckens: Wir müssen eine gemeinsame Identität und eine kirchliche Struktur finden, die uns Handlungsspielräume schafft. So können wir auch im Kleinerwerden deutlicher in der Nachfolge Jesu Christi werden.

Die finanziellen Mittel schwinden, der Unterhalt von historischen Gebäuden ist kostenintensiv. Haben Sie als Propst überhaupt Möglichkeiten, zu gestalten? Oliver Erckens: Mir geht es vor allem darum, den schwierigen Entscheidungsprozess verantwortlich mitzugestalten. Die Menschen, die weiterhin in der Kirche sind, wollen oft umso stärker mitgestalten. Sie interessieren sich für die neuen Wege, die wir einschlagen.

Gern hört man das Argument, die Kirche habe genug Geld. Die Bereitschaft zum Spenden ist begrenzt. Was entgegnen Sie? Oliver Erckens: Die großen Altstadtkirchen in Lübeck, die sieben Türme, sind ein gutes Beispiel. Das sind riesige Gebäude und große Vermögenswerte, materiell wie immateriell. Gleichzeitig ist der Unterhalt kaum zu bezahlen. Wenn es überhaupt gelingt, dann nur in einer großen Solidarleistung. Das zeigt sich gerade wieder: Alle packen zusammen an.

Der Abschied von Gebäuden gehört dazu

In mehreren Gemeinden laufen Gebäudeprozesse. Zwei Gemeinden entwidmen im Herbst Kirchen. Das sind keine schönen Meldungen. Sorgen Sie sich um das Image der Kirche? Könnte der Eindruck entstehen, Kirche befände sich auf dem Rückzug? Oliver Erckens: Mit Blick auf die Zahl an Mitgliedern und die flächendeckende Versorgung befinden wir uns tatsächlich im Rückzug. Wir werden kleiner. Immer mehr Menschen entscheiden sich gegen eine Kirche vor Ort. Das müssen wir zur Kenntnis nehmen. Der Abschied von Gebäuden

und Kirchen gehört dazu. Für mich zeigt sich darin beides: Die vielen Erinnerungen, die Menschen über lange Zeit mit diesen Gebäuden verbanden und die jetzt nochmal gefeiert und wertgeschätzt werden und der Schmerz, dass ein geliebter und vertrauter Ort nicht mehr benötigt wird.

Aufbruchstimmung ist längst da

Der Kirchenkreis hat mit der Expedition Kirche einen Reformprozess angestoßen, der aber in den Gemeinden längst nicht allorts mit Begeisterung begleitet wird. Wie kann es gelingen, Aufbruchstimmung zu erzeugen? Oliver Erckens: Die Aufbruchstimmung ist längst da. Denn in einem sind sich fast alle einig: Es muss sich etwas verändern. Ein „Weiter so“ kann es nicht geben. Uneinigkeit besteht darüber, wo die Reise hingehen soll und wie es gelingen kann, die Kirche Jesu Christi nach bestem Wissen und Gewissen an die Herausforderungen der Zeit anzupassen. Da ist richtig Musik drin! Und auch, wenn es viele engagierte Diskussionen geben wird, zeigt mir das vor allem: Den Menschen liegt an der Kirche.

Worauf kommt es in den kommenden Monaten an? Oliver Erckens: So viel und so gut es geht zu zuhören und transparent zu kommunizieren – besonders dort, wo wir neue Wege suchen. Gibt es seit Ihrem Amtsantritt Dinge, von denen Sie positiv überrascht worden sind? Oliver Erckens: Mich beeindruckt, wie wichtig vielen Menschen in Lübeck die Kirche ist. Das spüre ich an der Offenheit, Wertschätzung und Freundlichkeit, mit der von allen Seiten in der Stadtgesellschaft begegnet wird.

Gibt es Dinge, die Sie ganz anders erwartet haben? Oliver Erckens: Bisher nicht, aber das wird sicher noch kommen.

Ich entdecke etwas Neues: Trotz

Wie sehr sorgen Sie sich um die politische Stimmung im Land? Oliver Erckens: Ich gebe die Hoffnung so schnell nicht auf und entdecke dabei eine neue Seite meines Gefühlsspektrums: Trotz! Der hält mich wach und aktiv. Ich erlebe, dass es vielen so geht. Ob bei der Mahnwache auf dem Lübecker Marktplatz anlässlich des Anschlags beim CSD, den beeindruckend engagierten Jugendlichen beim Musical „Die Flut“ oder die berührenden Momente beim großen Kirchenmusikfest in Lübeck. Überall kommen unterschiedliche Menschen zusammen und machen klar, dass sie für Verständigung und ein gutes Miteinander eintreten.

Was kann Kirche in der zweitgrößten Stadt Schleswig-Holsteins tun, sich gegen den Rechtsruck zu stellen? Oliver Erckens: Die Kirche muss immer wieder zweierlei tun: Stellung beziehen, wenn Menschen unter die Räder zu drohen geraten und gleichzeitig Verständigungsorte schaffen. Also Orte, an denen sich Menschen, die sich sonst nicht begegnen, ins Gespräch kommen.

Blicken wir in die Zukunft: Welche drei Dinge wollen Sie in einem Jahr geschafft haben? Oliver Erckens: Erstens: Die Lübecker und Lübeck besser kennengelernt. Zweitens: Alle kirchlichen Gemeinden und Gebäude einmal besucht. Drittens: Meinen Urlaub so legen, dass ich mehr spannende Ereignisse in Lübeck mitbekomme, wie zum Beispiel dem Hansekulturfestival, die Travemünder Woche und das Drachenbootrennen.

Lübeck 10.08.2026, www.kirche-ll.de,
Autor: Bastian Modrow, Fotos: Julia Prehn

MIT denen, DIE IM Himmel SIND

Der November ist ein dunkler und nachdenklicher Monat. Besonders der Toten- und Ewigkeitssonntag am 22.11. 2026. An diesem Tag soll niemand in Trauer allein sein.

Deshalb sind wir von der Ostsee bis zur Elbe im ganzen Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg auf vielen Friedhöfen präsent und ansprechbar.

Denn wir sind alle miteinander verbunden. Auch mit denen, die im Himmel sind.

Kommen Sie vorbei. Es gibt Zeit und Raum für Seelsorgegespräche. Kaffee und Tee laden zum Verweilen ein. Grablichter und Grußkarten werden verschenkt und wir informieren über die Arbeit unserer Friedhöfe.

Um 13-15 Uhr Friedhof Berkenthin

Auf den Friedhöfen Nusse und Behlendorf wird nach den Gottesdiensten Gelegenheit sein sich auszutauschen. Die Grußkarten und Grablichter werden hier nach den Gottesdiensten in den Kirchen, sowie auch auf den Friedhöfen, ausgegeben. Ehrenamtliche Mitarbeitende bieten ein offenes Ohr für Trauer, Erinnerungen oder das, was Besucher an diesem Tag bewegt. Wärmender Kaffee oder Tee sowie Postkarten mit Texten der Hoffnung und des Trostes werden ausgeteilt.



www.kirche-ll.de/kalender/details/mit-denen-die-im-himmel-sind.html

Eine Aktion von



Evangelische Kirche
Lübeck-Lauenburg



50. Friedhöfe in
Lübeck-Lauenburg



“Vergiss-mein-nicht”

Gottesdienst für Senior*innen
und ihre pflegenden Angehörigen

**30. September
14.30 Uhr
Kirche Siebenbäumen**

Der Zugang ist barrierefrei

Im Anschluss laden wir
zu Kaffee, Tee
und Gesprächen ein.

“Vergiss-mein-nicht” Ein Gottesdienst besonders für Menschen mit Demenz und Angehörige zum bevorstehenden Erntedankfest. Am Mittwoch, den 30. September 2026 um 14.30 Uhr wird in der Kirche in Siebenbäumen ein besonderer Gottesdienst gefeiert. In dessen Mittelpunkt stehen Menschen mit Demenz und/oder Pflegebedarf, deren Angehörige, Pflegende und ehrenamtlich Unterstützende. Wenn eine lange Predigt oder komplizierte Gedanken die Menschen nicht mehr erreichen, dann können es vielleicht die Atmosphäre im Kirchenraum, die Musik oder vertraute Texte und das gemeinsame Gottesdienstfeiern im Namen Gottes. Neben der geistlichen Stärkung geht es darum, den Erkrankten und ihren Angehörigen eine Pause vom her ausfordernden Alltag zu bieten. Nach dem Gottesdienst soll es eine Möglichkeit zur Einzelsegnung und bei einer Tasse Kaffee oder Tee die Möglichkeit zum Austausch geben. Organisiert wird der Gottesdienst von Pastorin Kristina Boysen und Gemeindepädagogin Simone Siemers.

S

A



Pfarrsprengel Marien - evangelisch⁴

Kontaktdaten

Pastor Jaan Thiesen **Berkenthin**

jaan.thiesen@nordkirche.de

Tel. 0176 19790-630

Pastor Dr. Knud Henrik Boysen **Nusse-Behlendorf**

knud.boysen@nordkirche.de

Tel. 0176 19790-650

Gemeindepädagoge im Verkündigungsdienst

Holger Wöltjen **Siebenbäumen**

holger.woeltjen@nordkirche.de

Tel. 0176 19790-611

Pastorin Kristina Boysen **Segensrituale**

kristina.boysen@nordkirche.de

Tel. 0176 19790-640

Diakonin Svenja Völzke **Arbeit mit Jugendlichen**

svenja.voelzke@nordkirche.de

Tel. 0176 19790-620

Theologe Stefan Eggers **Arbeit mit Kindern und**

Religionspädagogik in den Kitas

stefan.eggers@nordkirche.de

Tel. 0176 19790-622

Victoria Dörksen **Gemeinsame Kirchenmusikerin**

victoria.doerksen@nordkirche.de

Tel. 0176 19790-379

Susanne Wischendorf

Verwaltungsassistentz des Mariensprengel

susanne.wischendorf@nordkirche.de

Tel. 0176 19790-601

Gemeindepädagogin Simone Siemers

Arbeit mit Seniorinnen und Senioren

Tel. 0151 1735 4951



**WILLKOMMEN
IM LEBEN
KLEINER SEGEN**

SEGENSFEIER FÜR BABYS
IM ERSTEN
LEBENSJAHR

11 UHR | **06. SEPTEMBER**

**KIRCHE
SANDESNEBEN**

In der Kirche gibt es eine
Wickelmöglichkeit

Sofern möglich, freuen wir uns über eine
Anmeldung per Whatsapp bei Pastorin
Kristina Boysen unter 0176/19790640

„Willkommen im Leben kleiner Segen“

– Begrüßungsgottesdienst für Babys

Ein neues Leben ist ein Geschenk. Zart, kostbar und voller Hoffnung. Doch oft ist gerade die erste Zeit auch verbunden mit Sorgen, Anstrengungen und Ängsten.

„Willkommen im Leben, kleiner Segen!“ Mit einer Segensfeier für Babys möchten wir Ihrem kleinen Wunder und Ihnen als Familie Gottes Segen zusprechen. Dabei wollen wir die Freude über die Geburt Ihres Kindes genauso teilen wie alle Sorgen und uns für alles von Gottes Segen stärken lassen.

Das Thema an diesem Tag sind „Engel“. Wir wünschen uns für unsere Kinder Begleitung auf ihrem Lebensweg und gleichzeitig feiern wir alle Menschen, die sie dabei unterstützen.

Wir freuen uns über alle Babys im ersten Lebensjahr mit ihren Geschwistern und Familien.

Herzliche Einladung am 06. September um 11 Uhr in die Kirche Sandesneben!



**Manche Lieder vergessen wir nie.
In diesem Gottesdienst erzählen sie von dem, was uns trägt.**

- Unser erster Kuss
Louis Armstrong
- Musik durch dunkle Tage
Leonard Cohen
- Der Song für den Neuanfang
Coldplay
- Unter der Dusche
Abba
- Meine Geschichte
Taylor Swift
- Wofür ich keine Worte habe
Herbert Grönemeyer
- Das Lied zum Abschied
Andreas Bourani

Songs unseres Lebens

Klage. Hoffnung. Liebe. Dank. Segen.

**08.11.2026
11 Uhr
Kirche Berkenthin**

Songs unseres Lebens

Musik berührt etwas in uns, das oft tiefer reicht als Worte. Sie weckt Erinnerungen, schenkt Trost, gibt Hoffnung und macht euch einfach Freude. Kein Wunder, dass auch die Bibel voller Lieder ist. Psalmen, Klagen, Lobgesänge und Gebete erzählen bis heute von dem, was Menschen bewegt. Deshalb laden wir herzlich ein zu unserem musikalischen Gottesdienst „Songs unseres Lebens“. In diesem Gottesdienst erklingen bekannte Popsongs nicht nur als musikalische Beiträge. Sie übernehmen die Rolle der Liturgie. Wo sonst Psalm, Kyrie, Fürbitten oder Segenslied stehen, führen uns Songs durch den Gottesdienst. Die Musik eröffnet neue Zugänge zu den großen Fragen des Lebens: Was trägt uns? Was gibt Hoffnung? Wonach sehnen wir uns? Und welche Melodie begleitet unseren Glauben? Vielleicht hören wir unsere Lieblingslieder dann mit ganz neuen Ohren. „Songs unseres Lebens“ 08.11.2026, 11 Uhr Kirche Berkenthin

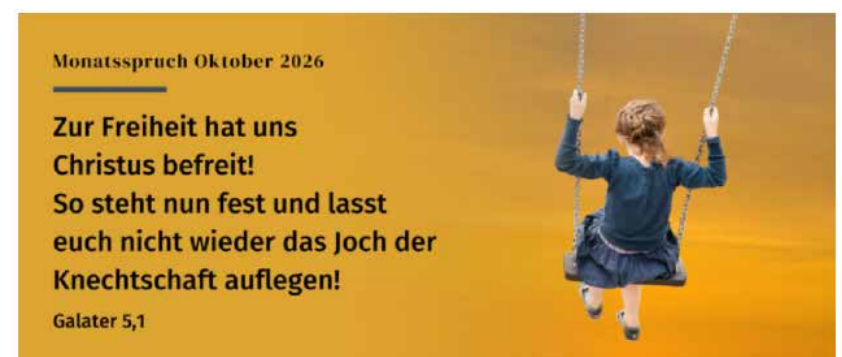
V E T H E D A T E



Monatsspruch September 2026

**Besser eine Hand voll mit
Ruhe als beide Fäuste
voll mit Mühe und Haschen
nach Wind.**

Prediger 4,6



Monatsspruch Oktober 2026

**Zur Freiheit hat uns
Christus befreit!
So steht nun fest und lasst
euch nicht wieder das Joch der
Knechtschaft auflegen!**

Galater 5,1

Die Kirchenentdecker



Alle Abenteuer im Alter von 5-7 Jahren treffen sich von jetzt an immer mittwochs von 16-17:30 Uhr in einem unserer Forschungseinrichtungen in Nusse (Pfarrscheune, Lindenweg 3a), Berkenthin (Gemeindehaus, Kirchenstraße 4), Sandesneben (Altes Pastorat, Altes Dorf 5) oder Siebenbäumen (Gemeindehaus, Hinter der Kirche 9), um biblische Geschichten und Kirchen zu erforschen, Gemeinschaft zu erleben und einfach Spaß zu haben. (Allerdings nicht in den Ferien)

Und hier die Termine: Mittwoch, den 02.09.26 in Berkenthin,
Mittwoch, den 09.09.26 in Nusse,
Mittwoch, den 16.09.26 in Sandesneben,
Mittwoch, den 23.09.26 in Siebenbäumen,
Mittwoch, den 07.10.26 in Berkenthin,
Mittwoch, den 04.11.26 in Berkenthin,
Mittwoch, den 11.11.26 in Nusse,
Mittwoch, den 18.11.26 in Sandesneben,
Mittwoch, den 25.11.26 in Siebenbäumen

Stefan Eggers
gemeindepädagogischer Mitarbeiter
Mail: stefan.eggers@nordkirche.de
Telefon: 0176 19 79 06 22

Die Zeitreisenden – Kindertage für Schulkinder

Einmal im Monat an einem Samstag von 10:00 bis 13:30 Uhr geht es auf eine abenteuerliche Zeitreise – Entdeckerfreude, Gemeinschaft und Spaß inbegriffen! Für Verpflegung ist natürlich auch gesorgt! Unsere Reisen enden mit einem gemeinsamen Mittagessen. Hast du Lust bekommen, mit zu reisen? Dann melde dich schnell per Mail oder per WhatsApp an.

Und das ist unsere Startzeit und unser Startort:

05.09.2026 von 10:00-13:30 Uhr

im Gemeindehaus in Berkenthin, Kirchenstraße 4

10.10.2026 von 10:00-13:30 Uhr

im Pastorat in Nusse, Kirchstraße 8

07.11.2026 von 10:00-13:30 Uhr

im Gemeindesaal im Alten Pastorat in Sandesneben, Altes Dorf 5



Alle Kinder ab 5 Jahren sind eingeladen sich den Raum zu nehmen, um zu wachsen, sich auszuprobieren und mutig und selbstbewusst ihren Alltag zu bestehen und zu glauben! Wenn wir ein Kindergartenkind fragen, wer stark ist, dann wird es mit strahlenden Kinderaugen antworten: „Supermann“ oder „ein Riese“ oder „ICH!“ Lasst uns alles tun, um dieses positive Empfinden weiter zu stärken.

Kinder zu stärken heißt, ihnen von Gottes Liebe zu erzählen, mit Kindern in Geschichten entdecken, dass Gott ein verlässlicher Partner ist, der mit ihnen durch die Krisen des Lebens geht und eine Quelle der Kraft ist.

Kinder stark zu machen bedeutet, ihnen Schutz, Unterstützung und eine wertschätzende Umgebung zu bieten, in der sie sich sicher und selbstbewusst entwickeln können. Starke Kinder sind geschützte Kinder!

Natürlich geht das ganze nicht ohne viel Spaß, Abwechslung und Gemeinschaft! Dich erwarten kreative Workshops, coole Lieder, spannende Geschichten von Gott und seiner Welt und natürlich jeden Tag ein gemeinsames Mittagessen. Bitte anmelden bei Stefan Eggers, siehe Kasten.

Neue Bestattungsart - die Reerdigung (sog. „beschleunigte Verwesung“) Neue Erde: Bestattung auch auf unseren Friedhöfen in Behlendorf und Nusse möglich

Die neue Bestattungsart ist eine zeitgemäße Bestattungsform als Alternative zur Erdbestattung. Mit naturnahen Reerdigungs-Grabstellen kann die Stellung des Friedhofs als ökologisch wertvoller Ort und grüner Ruhestätte gestärkt werden. So gestalten Friedhöfe aktiv den Wandel der Bestattungskultur. „Ein Bestattungsinstitut unterstützt die An- und Zugehörigen im Bestattungsprozess. Es überführt die verstorbene Person am Tag der Einbettung ins Alvarium. Im Kokon wird der verstorbene Mensch in ein Bett aus Stroh und Luzernen gelegt. Durch die Zugabe der pflanzlichen Materialien kann der menschliche Körper wieder zu Erde werden. Auch Blumen sind bei der Einbettung eine willkommene Beigabe. Natürliche Mikroorganismen, die im menschlichen Körper und den pflanzlichen Materialien enthalten sind, transformieren den Körper. Dank optimaler Bedingungen arbeiten sie sehr schnell und gründlich: Innerhalb von 40 Tagen ist alles Organische in Erde verwandelt. Nach dem Abschluss der Transformation übergeben wir die neue Erde zur Beisetzung auf dem gewählten Friedhof. Die Abschiednahme ist sowohl vor der Reerdigung, im Rahmen der Einbettung am Kokon oder auch am Tag der Beisetzung auf dem Friedhof möglich. Nach der Einbringung der in ein Naturfasertuch eingeschlagenen Erde auf einem Friedhof der Wahl kann die Reerdigungsgrabstelle bepflanzt werden. Die Neue Erde wird ca. 70cm tief in einem normalen Grab auf einem Friedhof beigesetzt, damit die Neue Erde anschließend mit 50 cm Friedhofsboden überdeckt werden kann. Dies ist gemäß der deutschen Friedhofspflicht so vorgesehen.“ Quelle: MEINE ERDE (Circulum Vitae GmbH)



Kokon für die Reerdigung
Foto: Sven Krieger/Meine Erde/dpa

www.meine-erde.de/reerdigung, herausgesucht und gekürzt von Petra Müller-Koop



Sommerfreizeit

+++ 39 Jugendliche +++ 13 Tage +++ 8 Kanuausflüge +++
+++ 34 Volleyballmatches +++ 18 Kilo Zimtschnecken +++
+++ 0 Elchsichtungen (leider) +++

So lässt sich unsere Sommerfreizeit in Schweden ganz gut zusammenfassen: Mit einer großen Gruppe ging es nach Südschweden, direkt in die Nähe eines Sees und vieler Wälder. Die Kanutouren gehörten definitiv zu den Highlights. Danach wurde sich regelmäßig mit selbstgebackenen Zimtschnecken gestärkt. Auf der ein oder anderen Wanderung durch die Wälder suchten wir die schwedentypischen Elche. Gefunden haben wir sie zwar nicht, dafür aber wunderschöne Natur und viele gute Gespräche am Wegesrand. Ein Ausflug nach Helsingborg brachte etwas Stadtluft ins Programm, und auch die Abende hatten es in sich. Ob Quizabend, ein kreatives Krimidinner rund um den Friedensnobelpreis oder eine Disco – für jede Menge Spaß war gesorgt. Neben all der Action gab es auch ruhige

Momente bei Andachten oder verschiedenen Vormittagsprogrammen, bei denen die Jugendlichen sich mit sich selbst und ihrem Glauben beschäftigten. Am Ende bleiben eine starke Gemeinschaft und viele Erinnerungen, die noch lange nachwirken.



Ausflug nach Neuengamme 19. September 2026

Du hast Lust auf einen besonderen Ausflug, bei dem du Geschichte nicht nur aus Büchern kennst? Dann komm mit uns am 19. September zur KZ-Gedenkstätte Neuengamme!

Gemeinsam entdecken wir den historischen Ort, erfahren mehr über die Menschen, die dort während der NS-Zeit leben und leiden mussten, und kommen über die Geschichte und ihre Bedeutung für unsere heutige Zeit ins Gespräch. Hast du Interesse mitzukommen? Dann melde dich gerne an. Entweder bei Svenja oder über den QR-Code.



Pfarrsprengel Marien - evangelisch 4

Miteinander Singen – Einladung für alle ab 60

Unter dem Motto „Freude teilen“ singen wir gemeinsam in fröhlicher Runde die verschiedensten Lieder. Treffen: 1. Donnerstag im Monat um 9.30 Uhr in Sandesneben (Altes Pastorat): Alle Interessierten sind herzlich eingeladen – Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Kommen Sie vorbei und singen Sie mit! **Im September und November 2026 findet kein „Miteinander Singen“ statt!**

Lust zu singen?

Am Freitag, den 25.09. um 18:30 Uhr laden wir herzlich zu einem musikalischen Abend in der Kirche in Berkenthin ein. Gemeinsam wollen wir bekannte und neue Lieder aus allen Genres singen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. **Schon vormerken: Nächster Termin am 11.12. um 18:30 Uhr in der Kirche in Nusse in weihnachtlicher Stimmung.**

Kinderkonzert: Die Kirschin Elfriede

„Elfriede war eine sehr mutige kleine Kirschin. Als sie noch mit allen anderen Kirschen am Baum hing und die Erntezeit kam, wollte sie auf gar keinen Fall gepflückt werden. Elfriede hatte andere Pläne: Sie wollte nach Australien auswandern! Flink sprang sie vom Baum und machte sich davon.“ **Eine musikalische Geschichte mit Erzähler und Orgel für Kinder ab 3 Jahren im Rahmen des Landeserntedankfestes in der Kirche in Berkenthin um 15 Uhr. Eintritt frei!**

Krippenspiel Berkenthin

Auch in diesem Jahr wird an Heiligabend wieder ein Krippenspiel in Berkenthin aufgeführt. Kinder im Alter von 6-12 Jahren sind herzlich eingeladen, dabei mitzuwirken. Die Proben beginnen nach den Herbstferien am 29.10. und finden jeweils donnerstags von 15:30-16:15 Uhr im Gemeindehaus Berkenthin statt. Die Aufführung ist am 24.12. von 16:30-17:15 Uhr in der Kirche Berkenthin. **Anmeldung unter: victoria.doerksen@nordkirche.de**

MuKü

Einladung zum Mukü-Abend der besonderen Art... So wie wir es immer machen, aber doch ganz anders... Lasst Euch überraschen! Am Freitag, den 4. September 2026 um 19 Uhr laden wir, die Muküler vom Pfarrsprengel-Musiker-Stammtisch, Euch ganz herzlich zu einem gemütlichen Abend im Garten mit Musik zum Mitsingen & Zuhören ein. Wir möchten mit Euch den Feierabend in ausgeglichener, musikalischer Stimmung bei Sonne, Kaminfeuer, Grillwurst & leckeren Getränken genießen. Wo? Bei Sven & Marita Boi-Thielsen im Garten - Kommt einfach durch das Gartentor, Ahornstr.16 23847 Kastorf. Wir freuen uns riesig auf Euch! Bringt gerne Freunde, Familie & Bekannte mit! Sagt es auch gerne weiter! Wer mag, kann gerne sein/ein Instrument und auch Musikwünsche mitbringen. Alle Texte und Lieder projizieren wir auf eine Leinwand. Die Mukü-ler Berit, Hajo & Marita *"Musik verbindet- Gemeinsam erreichen wir mehr!"*

Kontakt bei Fragen: marita.boi-thielsen@nordkirche.de

Adventsproben – Chor Sandesneben

Hast du Lust, einmal in eine Chorprobe hineinzuschnuppern? Ab Oktober probt der Chor in Sandesneben Adventslieder. Komm einfach vorbei und sing mit! Wann? Donnerstag 19:30-21 Uhr (Ausgenommen sind Herbstferien und die erste Novemberwoche) Wo? Altes Pastorat, Sandesneben **Am 17.12. lassen wir das Jahr bei Liedern, Geschichten, Kerzenschein und Klönschnack gemeinsam ausklingen.**



Whatsapp-Kanal „Musik im Mariensprengel“

Hier findet ihr alle musikalischen Angebote und Informationen, welche ich im Mariensprengel plane und veranstalte. Bleibt immer auf dem Laufenden!



Veranstaltungen & Musik im Mariensprengel

Sonntag, 13.09.2026, 17 – 18 Maria Magdalenenkirche Berkenthin Orgelkonzert (zum Tag des offenen Denkmals)

Sonntag, 27.09.2026, 10 – 11 Maria Magdalenenkirche Berkenthin Liveline GD mit Jaan Thiesen

Sonntag, 15.11.2026, 16 – 17 Kirche Nusse Orgelkonzert Schüler

Freitag, 20.11.2026, 15:30 – 16:30 Gemeindesaal Altes Pastorat in Sandesneben Puppentheater „Sternenstaub“ Veranstalter: Hr. May

Freitag, 20.11.2026, 19 – 21 Kirche Nusse Leseherbst Stecknitzregion Lesung aus „Empfänger unbekannt“ mit Andreas Windhuis und Oliver Sauer

Samstag, 28.11.2026, 16 – 19 Berkenthin Weihnachtsmarkt

Sonntag, 29.11.2026, 17 – 19 Marienkirche Sandesneben Adventsliedersingen mit Hannelore Litzendorf und mit tatkräftiger Unterstützung der Berg-Retter, hinterher Punsch - Eintritt frei

Konzert „A Kind of Bach“

Erleben Sie Bach wie nie zuvor!

Am Freitag, den 11.09.2026, um 19 Uhr verwandelt sich die Kirche in Nusse in einen Ort musikalischer Magie.



Die Band „A Kind of Bach“ lädt zu einem unvergesslichen Abend ein, bei dem die Werke von Johann Sebastian Bach in neuem Licht erscheinen. Barock trifft auf Jazz – Bachs Meisterwerke werden in jazzig-fließende Arrangements verwandelt. Ein Konzertveranstalter schrieb: „A Kind of Bach beeindruckt mit außergewöhnlichen Neuinterpretationen von Bachs Werken und verschmilzt klassische Elemente mit innovativen Jazz-Arrangements. Das hohe Niveau zeigt sich in virtuellen Improvisationen und feinen Nuancen – ein Hörgenuss für Bach- und Jazz-Fans.“ *Heiner Boyn*

Konzert ARTGenossen

Kirche Behlendorf

Es ist schon fast Tradition, dass das Männer-Vokalensemble ARTgenossen in der Adventszeit zu einem Konzert in die Behlendorfer Kirche einlädt – in diesem Jahr als Auftakt zu einer kleinen Konzertreihe in vier historischen Dorfkirchen. Das Konzert findet am **Samstag, den 5. Dezember 2026 um 17 Uhr** statt und dauert ungefähr eine Stunde. Die vier Sänger wollen gemeinsam mit dem Publikum die Atmosphäre und den Klang des wunderschönen Kirchenraums in der Vorweihnachtszeit genießen. Es erklingen alte und neue, deutsche und internationale Weihnachtslieder, genauso aber auch nachdenkliche Lieder, die gut in die dunkle Jahreszeit passen. Die ARTgenossen freuen sich auf zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer. Der Eintritt ist frei.

Die ARTgenossen sind vier Männer aus dem Nordkreis des Herzogtum Lauenburg, die seit 2009 zusammen A-Cappella-Musik machen. Zu ihrem Repertoire gehören Stücke der



Comedian Harmonists, Vokalarrangements von Popklassikern, aber auch romantische Lieder und englische Madrigale der Renaissance. Die Artgenossen sind Jens Pechel, Joachim Thiel (beide Tenor), Lenard Filsinger (Bariton) und Kai Wilke (Bass). **ARTgenossen**

Weihnachtliches Konzert des Behlendorf-Flötetts



Das Blockflötenensemble
Behlendorf-Flötett lädt
**am 3. Advent,
Sonntag, 13. Dezember 2026,
um 17 Uhr, zu einem
weihnachtlichen Konzert in die
Behlendorfer Kirche ein.**

Die Zuhörer erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit festlicher Musik vom Barock bis zur Moderne. Neben bekannten Weihnachtsmelodien erklingen Werke verschiedener Epochen, die die große Klangvielfalt der Blockflöte eindrucksvoll zur Geltung bringen. Die besondere Atmosphäre der im Kerzenschein erleuchteten Kirche bietet den passenden Rahmen für einen besinnlichen Adventsnachmittag und lädt dazu ein, sich auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen.

Der Eintritt ist frei. Das Behlendorf-Flötett freut sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher. H. Arnold



**Am 26. und 27.02.2027
jeweils um 19 Uhr in
der Nusser Kirche**

Wenn „Deine Stadt Singt“ aufspielt bleibt keine Stimme leise. Es ist ein Event für ALLE. Insbesondere alle, die Lust haben, selbst ein wesentlicher Bestandteil des Abends zu sein. Chorleiter Sören Schröder lässt die

Nusser Kirche singen und klingen – aus voller Kehle und mit viel Leidenschaft soll der größte Chor der Region zu hören sein. Sören Schröder leitet das Konzert, begleitet von seiner Solistin, doch der Hauptact sind die Teilnehmenden, denn sie lassen den einzigartigen Klang entstehen. Mit der Musik in jeder Ader und der Begeisterung für die Musik im Herzen schreibt, arrangiert, produziert Sören Schröder Musik aller Stilrichtungen im eigenen Studio bei Hamburg. „Einfach machen“: Jeder kann, keiner muss... Während des 90-minütigen Mitsingkonzerts wird ein buntes Repertoire aus Popsongs, Oldies und Evergreens der letzten 50 Jahre Musikgeschichte gesungen. Die Liedtexte werden dabei unkompliziert auf eine Leinwand projiziert. Notenlesen oder gesangstechnische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, denn Schröder zeigt mit seiner sympathischen Art und meist einem Augenzwinkern, wie die Titel gesungen werden. Genau aus diesem Grund sind die gemeinsamen Gesangsevents auch für ausnahmslos alle geeignet. Mitsingen ist ausdrücklich erwünscht, denn jede Stimme zählt. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Wir bitten darum, in der Kirche nichts zu verzehren. Getränke können vor Ort gekauft werden. **Der Vorverkauf beginnt auf dem Nusser Weihnachtsmarkt am Stand des Förderkreises Kirchenmusik am 29.11. von 14:30-17 Uhr und ab dem 30.11.2025 in der Gärtnerei Stange in Nusse und online unter www.deine-stadt-singt.de. Preis pro Ticket 19 Euro bei freier Platzwahl.** Die Kirchengemeinde und der Förderkreis freuen sich auf Ihren Besuch.



Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Nusse-Behlendorf

Förderkreis
Nusse-Behlendorf
Kirchenmusik

Chor Methusalisti „Mythen und Legenden“

07.02.2027, 17 Uhr Nusser Kirche

Die Idee dieser Neugründung war ein anspruchsvoller Chor für das Lebensalter ca. 55 bis 75, in dem Menschen zusammenkommen. Aktuell besteht der Chor aus gut 40 Sängern. Es gibt ein anspruchsvolles gemischtes a-cappella-Repertoire: weltlich und geistlich, alle Epochen. Die Sängern können sich mit Repertoirewünschen einbringen. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.



www.kammezzo.de/chorleitung/#methusalisti



Am Samstag, den 20. Februar 2027, öffnet die Kirche in Nusse ihre Türen für ein ganz besonderes musikalisches Ereignis. Erstmals findet hier das 8. Musikfestival statt und verspricht einen Abend voller bewegender Musik, beeindruckender Stimmen und unvergesslicher Momente. Freuen Sie sich auf die AfroGospel Voices mit ihrem Ensembleleiter Folarin Omishade sowie vier herausragenden Solistinnen und Solisten. Gemeinsam mit ihrer Live-Band begeistern sie mit einer mitreißenden Mischung aus Gospel, Soul und modernen Klängen. Ihre kraftvollen Stimmen und die spürbare Freude an der Musik sorgen für eine Atmosphäre, die das Publikum berührt und begeistert.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends ist die bekannte Soulsängerin Ruth Lomboto, die durch ihre Teilnahme an der Fernsehsendung „The Voice of Germany“ einem breiten Publikum bekannt wurde. Mit ihrer ausdrucksstarken Stimme und ihrer großen Bühnenpräsenz wird sie besondere musikalische Akzente setzen. Außerdem dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf den hervorragenden Pianisten Andreas Gärtner sowie den großartigen Tenor Stefan Bäumler freuen. Die besondere Akustik der Kirche verleiht den Darbietungen einen einzigartigen Klang und schafft gemeinsam mit der stimmungsvollen Beleuchtung von STB Events ein außergewöhnliches Konzerterlebnis. Durch den Abend führt Björn Tegeler.

Beginn ist um 19 Uhr, der Einlass erfolgt ab 18 Uhr. Vor Konzertbeginn und während der Pause werden Getränke angeboten. Wir laden herzlich dazu ein, diesen besonderen Festivalabend in der Kirche Nusse mitzuerleben und gemeinsam Musik zu genießen, die verbindet, bewegt und lange nachklingt.

Veranstaltungsort: Kirche Nusse

Tickets im Vorverkauf:

Kategorie 1: 43,50 €,

Kategorie 2: 39,50 €

Erhältlich bei:

Gärtnerei Stange, T: 04543-7412

Klingenberg 13, 23896 Nusse

Selected Pieces, T: 04154-7098548

Poststraße 13, 22946 Trittau

sowie direkt bei CAPA Event

T: 0170 – 2915283

E-Mail: info@capaevent.de

Auf Wunsch versendet CAPA Event die

Eintrittskarten gegen einen Aufpreis von 1,50 € auch bequem per Post.





Sie haben Schmerzen? Wir helfen.

Physiotherapie • Lymphdrainage • KG-Gerät
Therapeutische Massage • Skoliose • CMD
T-RENA • Neurologische Behandlung

www.kg-lange.de
Kurzenlandskoppel 5, 23896 Nusse
04543 808891



Gesund und fit werden? Fitnessstudio Nusse.

Korrektur durch Physiotherapeuten
Familiäre Atmosphäre • Keine Servicegebühr
Individueller Trainingsplan

www.fitnessstudio-nusse.de
Kurzenlandskoppel 5, 23896 Nusse
04543 8979499



NEUERÖFFNUNG Dr. Christine Kleinsteuber Hautärztin Herzlich Willkommen in meiner Privatpraxis im Wintergarten in Rondeshagen

Nachdem ich meine langjährige Praxis in Lübeck übergeben habe, setze ich meine ärztliche Tätigkeit nun in persönlichem Rahmen fort. Mein Angebot richtet sich an Privatpatienten sowie Selbstzahler. Termine werden ausschließlich nach telefonischer Vereinbarung vergeben.

Dr. Christine Kleinsteuber
Parkstraße 12 · 23919 Rondeshagen · Tel. 04544 1434



- Hausgebackene Torten und Kuchen
- Herzhafte Snacks
- Sonntags Frühstücksbuffet
- Großer Café- und Biergarten
- Swingolf- Spaßgolf für alle
Ideal für Familien und Betriebsfeiern
- Kinderspielplatz
- Mittwoch bis Sonntag geöffnet

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Familie Petersen
Bergrade 4, 238908 Duvensee
Tel: 04543-888717,
www.swingolf-bergrade.de

Sabrina Fröhlich

Heilpraktikerin für Psychotherapie

Für Kinder, Jugendliche
und Erwachsene.

Hohlweg 1
23896 Ritzerau
Tel.: 04543 / 888 81 80
Mobil: 01577 / 1456 964
www.sabrina-froehlich.de



„Wir liefern
Heizöl und Diesel
flink wie ein Wiesel!“

☎ 0 45 42 - 82 82 82



Raiffeisen
Energie Nord

Kaminholz in Säcken, Holzbrikett Kohlen, Propangas, Blumenerde



Tel: 045 43 / 80 88 505 www.Brennholz-FN.de
Bürozeit Mo-Fr außer Mittwoch: 9 - 12:00 und 14 - 17:00

Selbstabholung Kleingebinde Samstag 9:30 - 13:00

Mannhagener Str. 1
23896 Nusse

Kfz-Technik & Reifenservice Kfz- Meisterbetrieb

Klimatechnik TÜV Inspektionen
und Reparaturen aller Art

Klingenberg 6a, 23896 Nusse,
T:04543-8887404, www.autowerkstatt-nusse.de

Hallo liebe Kindersonntagskinder oder alle, die es noch werden wollen,

wie war Eure Sommerzeit? Wir hoffen, ihr hattet viele schöne Sommertage, habt das ein oder andere Eis gegessen, seid vielleicht im See zum Schwimmen gewesen oder vielleicht auch mit eurer Familie im Urlaub.

Nun sind Kita und Schule schon wieder gestartet und ihr habt hoffentlich auch alle eure Freundinnen und Freunde wieder getroffen. Auch wir sind am 23. August wieder mit dem Kindersonntag angefangen. Wir freuen uns in den kommenden Monaten wieder auf euch. Die Termine seht ihr im Kasten nebenan.

Wir freuen uns auch über jedes neue Kind, welches Spaß beim Singen, beim Hören von biblische Geschichten und beim Spielen und Basteln hat. Gebetet wird dazu natürlich auch und ohne einen Segenswunsch geht bei uns keiner nach Hause. Wir brauchen dringend Verstärkung!!!! Kommt doch mal vorbei und schnuppert rein in unseren fröhlichen Sonntagvormittag.

Der Kindersonntag startet um 10 Uhr. Er findet immer in der Pfarrscheune in Nusse statt. Wir machen unser „eigenes Ding“ und sind nicht Teil eines Gottesdienstes der Erwachsenen. Wie könnte es anders sein, starten wir im Begrüßungskreis natürlich mit einem Lied. Und das geht so: „Lacht und singt, singt und lacht, singt und lacht mit mir. Gott ist mitten unter uns, darum sind wir hier.....“. Natürlich hat das Lied noch ein paar mehr Strophen. Kommt vorbei und findet heraus, welche es sind.

An jedem Kindersonntag haben wir eine Geschichte aus der Bibel für euch vorbereitet, die wir mit euch zusammen entdecken. Das machen wir gemeinsam mit passenden Liedern und zusammen mit euch „erspielen“ wir uns den Inhalt der Geschichte. Ihr seid aktiv dabei, wenn wir in die Geschichte eintauchen. Schaut Euch mal die Bilder der letzten beiden Sonntage an. Auf den Bildern könnt ihr die Geschichte von „Paulus, der Christ wurde“ und von „Josef und seinen Brüdern“ sehen.

Natürlich darf auch das Basteln zur Geschichte danach nicht fehlen. Schaut noch einmal auf die Bilder. Ist der bunte Mantel von Josef nicht toll geworden? Solltet ihr mal in der Nusser Kirche sein, haltet Ausschau nach dem Mantel. Denn das Bild hängt nun in der Kirche.

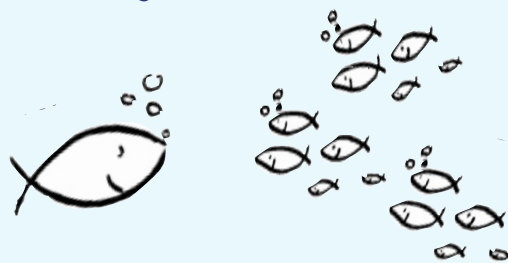
Unser Vormittag endet gegen 11:30 Uhr mit einem gemeinsamen Abschlusskreis. Zum Abschied wird gesungen und gebetet. Der Segen für den Nachhauseweg gehört natürlich zum Schluss auch dazu.

Habt ihr Lust mal bei uns reinzuschnuppeln? Die nächsten Gelegenheiten dazu ist am 08.11. um 10 Uhr. Am 27.09. gibt es außerdem noch einen Gottesdienst für Familien in der Nusser Kirche.

Wir freuen uns auf Euch! Bleibt behütet und fröhlich! Viele Grüße bis zum nächsten Kindersonntag

Claudia vom Kindergottesdienstteam

Kindergottesdienst in Nusse



Wann:

Einmal monatlich, sonntags 10 – 11:45

Wo: Nusser Pfarrscheune & Kirche

Für wen: Alle Kinder von 4 bis 13 Jahren.

Wir machen meist 3 Gruppen:

- | | |
|----|-------------------|
| #1 | Kindergartenalter |
| #2 | 1. und 2. Klasse |
| #3 | 3. – 7. Klasse |

Wir freuen uns sehr über jedes Kind!!!

Was macht Ihr:

Singen, eine biblische Geschichte hören und darüber reden, basteln, malen, viel Kreatives, beten

Wer macht es:

Eine Gruppe von 4 Erwachsenen + Pastor/in

Nächste Termine:

27.09. Familien-GD, 08.11.



Frisches Obst und Gemüse Obst und Gemüse Harder Hofverkauf donnerstags 9-12 Uhr

Hermannstr. 4, 23896 Ritzerau



Tel. & WhatsApp 0176 / 61179290
Gerne liefern wir auch
(nach Absprache)

Verkauf auf den Wochenmärkten
freitags in Ratzeburg,
samstags in Mölln, je 7-13 Uhr



Möllner Pflegeheime

Ihr freundliches Zuhause im Alter

Alten- und Pflegeheime Oliver Gahl

☎ 0 45 42 / 66 55 ☎ 0 45 42 / 8 60 60

info@pflegeheime-gahl.de

www.pflegeheime-gahl.de

Telefon
04536
997 9644

**DIAKONIE
NORD·NORD·OST**
Damit es dir gut geht.

Pflege rund um Berkenthin und Sandesneben

Wir pflegen, betreuen und beraten Sie – in Ihrem
eigenen Zuhause oder in unserer Tagespflege
in Berkenthin.

Diakonie-Sozialstation Berkenthin-Sandesneben

Am Amtsgraben 4 • 23898 Sandesneben • Telefon 04536 997 9644

Email: ambulante.pflege@diakonie-nordnordost.de



Im Trauerfall
WIR BEGLEITEN SIE
Mit Erfahrung und innovativen Services

www.bestattungshaus-dunkel.de

04542 2789
Möhlenstraße 20-21
23879 Mölln



DUNKEL & SOHN
BESTATTUNGSHAUS

info@bestattungshaus-dunkel.de

04541 8949320
Große Wallstraße 9
23909 Ratzeburg



Mom's Bed & Breakfast

Petra Müller-Koop
Dorfstr. 16, 23896 Panten
T: 0160 15 77 578

www.moms-bedandbreakfast.de
moms-bedandbreakfast@gmx.de

Gemütliche Zimmer mit oder
ohne Frühstück im Bauernhaus,
Kaffee/Tee und WLAN gratis,
Familiensuite buchbar,
Kurzübernachtung möglich,
kleiner Seminarraum
vorhanden.

Sie suchen eine
Übernachtungsmöglichkeit
für Ihre Gäste?

Rufen Sie uns an!



Inh. Anette Schröder
Vorkamp 14, 23879 Mölln
Telefon 0 45 42/24 70

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do, Fr 9-18 Uhr /
Di, Sa 9-13 Uhr / So 10-12 Uhr



TILL KNAACK
INHABER

BÜROADRESSE

HOF RITZERAU 4
23896 RITZERAU

TELEFON: 04543 / 8088536

E-MAIL: info@elektro-knaack.de



Detlef Bluhm
Zimmereifachbetrieb

ihr-zimmermann@gmx.de, Tel. 04543 / 88 82 67
Friewh 25, 23898 Duvensee

Altbau- und Astbestandsanierung

Zellulosedämmung

Neubau

Dachsanierung

Holzrahmenbau

Neues vom Friedhof

Summen und Brummen auf der Blühfläche: Zahlreiche Insekten tummelten sich sommers in der Blühfläche auf dem Nusser Friedhof und viele Unterkünfte des vom Duvenseer Moorvereins gespendeten Bienenhotels sind schon belegt.



Die Zierapfelwiese hat ein Kreuz bekommen: An dessen Holzstamm kommen Namensschildchen Verstorbener, deren Urnen hier beerdigt werden. Auf der Kiesfläche unter dem Kreuz ist Platz zum Ablegen von Schalen und Vasen.



Die Margeriten unter den Zierapfelbäumchen haben kräftig geblüht und an den Bäumchen selber hängen schon viele der kleinen Früchte, die sich zum Winter hin noch orange und rot verfärben werden.

Nach dem Mensch-Tier-Grabfeld und der Zierapfelwiese bekommt der Nusser Friedhof die dritte neue Grabanlage: Am Tag des Friedhofs am 20. September wird das Grabfeld „Up'n Dörf“ vorgestellt. Und auch auf dem Behlendorfer Friedhof laufen bereits die Planungen für ein neues Grabfeld, welches 2027 fertiggestellt wird. Beide Friedhöfe werden zukünftig auch Neue Erde (Reerdigung) bestatten.

Petra Müller-Koop

Wollen Sie bei uns inserieren?

⇒ Unser Gemeindebrief erscheint 4x im Jahr und wird in 2500 Haushalten verteilt. Ausserdem ist der Gemeindebrief im Kirchbüro, dem Pastorat sowie zu den Gottesdienstzeiten in den Kirchen erhältlich. Wenn Sie bei uns inserieren wollen, schreiben sie eine Email an **gemein-debrief@nusse-behlendorf.de**. Ihre Anzeige erscheint, wenn Sie keine Limitierung



geben, bis auf schriftlichen Widerruf!

Seite	Breite cm	Höhe cm	Preis in €
1/16	5,3	7,5	22
1/8	10,9	7,5	46
1/4	10,9	15,4	94
1/2	22,2	15,4	191

pro Ausgabe

KITA's Kontaktdaten



Kita Grashüpfer Behlendorf

T: 04544 - 1342, Mail: kita.behlendorf@nusse-behlendorf.de

Kita Duvenseer Schmiede

Mobil: 0151-15677485,

T: 04543 - 1440, Mail: kita.duvensee@nusse-behlendorf.de

Kita Regenbogen Nüsse

T: 04543 - 561, Mail: kita.nusse.regenbogen@nusse-behlendorf.de

Kita auf'm Berg Kühsen

T: 04543 - 300, Mail: kita.kuehsen@nusse-behlendorf.de

Kita Forstscheune Koberg

T: 04543 - 7557, Mail: kita.koberg@nusse-behlendorf.de

Krippe Lütt Speelhuus Duvensee

T: 04543 - 888111, Mail: krippe.duvensee@nusse-behlendorf.de

Krippe Alte Schule Nüsse

T: 04543 - 88 99 606,

Frösche: 04543 - 1690, Mail: krippe.nusse@nusse-behlendorf.de



Wer denkt jetzt schon an die Adventszeit ???

Wir natürlich! Am 29. November findet wieder unser gemütlicher Weihnachtsmarkt statt. Er beginnt in der Kirche um 13.30 Uhr mit einem Gottesdienst und dem Posaunenchor zur Eröffnung. Bummeln Sie nach der Andacht an den Verkaufsständen vorbei. Die Aussteller präsentieren in den Räumen um und auf dem Kirchplatz ihre Waren. **Haben Sie Lust, sich mit einem Verkaufsstand zu beteiligen?** (keine Flohmarktartikel). Dann melden Sie sich gerne per Mail bei mariensprengel.epm@nordkirche.de oder rufen im Kirchenbüro an (Tel.: 04536-264) und hinterlassen Namen und Telefonnummer, wir rufen zurück. Standgebühren gibt es bei uns nicht, doch bitten wir um eine Spende, die sich nach dem Umsatz richten kann. Die Kaffeestube der Landfrauen verwöhnt uns mit den gewohnt leckeren Torten. **Wer spendet eine Torte für die Kaffeestube auf dem Weihnachtsmarkt?** Bitte im Kirchbüro anrufen und die Torte oder den Kuchen am 29. November ab 13:00 Uhr abgeben. Danke! Die Pfingstknechte kommen mit ihrem Imbisswagen und verwöhnen uns kulinarisch, die Konfis machen wie immer leckere Mutzen und Glühwein gibts natürlich auch. Ein Konzert des Nusser Gospelchors wird in der Nusser Kirche stattfinden. Wir freuen uns über viele Stand-Anmeldungen und Torten/Kuchen-Spenden und sagen im voraus herzlichen Dank!



Ihr Kirchengemeinderat

Foto: Berodt

Haben Sie für Ihre Kirche noch etwas übrig?



Freiwillige Kirchgeldspenden bleiben in unserer eigenen Kirchengemeinde und sind steuerlich absetzbar! Freiwilliges Kirchgeld unterstützt die wichtige Arbeit und das vielfältige Angebot in Nusse-Behlendorf, welches wir ohne Ihre Hilfe nicht aufrecht erhalten können! Sie allein entscheiden, wofür es verwendet wird: Wir sagen allen, die helfen wollen und geholfen haben, Dankeschön!

Spendenkonto

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Nusse-Behlendorf

Kreissparkasse Hzgt. Lauenburg IBAN: DE 20 2305 2750 0007 0015 92,
Bitte geben Sie den Verwendungszweck Ihrer Spende an (siehe rechts).

Freiwilliges Kirchgeld 01.01.2026 – 05.08.2026

Seniorenarbeit	0,00 €
Kinder- und Jugendarbeit	0,00 €
Posaunenchor	0,00 €
Kirchenmusik	25,00 €
Bauunterhaltung	225,00 €
Friedhof	0,00 €
Gemeindebrief	100,00 €
Allg. Gemeindegeldarbeit	234,00 €
Gesamt	584,00 €



Deutsches
Rotes
Kreuz

Mit dem praktischen **Notrufknopf** vom DRK schnell und unkompliziert Hilfe holen, wenn sie benötigt wird.



DRK Hausnotruf

- rund um die Uhr
- 365 Tage im Jahr
- ganz einfach per Knopfdruck

Kostenübernahme in vielen Fällen durch Pflegekassen möglich

Mit Sicherheit nicht allein.

DRK Kreisverband Herzogtum Lauenburg e.V.
Tel. 045 41 86 44 44 hausnotruf@drk-kv-rz.de

Hinweis auf das Widerspruchsrecht gegen die Veröffentlichung von Gemeindeglieder- und Amtshandlungsdaten in Gemeindebriefen und anderen örtlichen Publikationen

Im Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Nusse-Behlendorf in den kirchlichen Nachrichten des Gemeindebriefes werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Gemeindegruppen und Termine

alle Angaben ohne Gewähr, für aktuelle Informationen kontaktieren Sie bitte die einzelnen Gruppen

Singekreis	Behlendorf	donnerstags	19:30 im Gemeindehaus
Flötengruppe	Behlendorf	Erwachsene, dienstags	18:00 im Gemeindehaus
Seniorenkreis	Kühsen	jeden 2. Dienstag im Monat	14:30 Gemeinschaftshaus
	Panten	jeden 2. Mittwoch im Monat	14:30 in Mannhagen
	Behlendorf	jeden 4. Mittwoch im Monat	15:00 im Gemeindehaus
Frauenkreis	Nusse	jeden 1. Donnerstag im Monat	14:00 in der Pfarrscheune
Posaunenchor	Nusse	mittwochs	18:00 im Pastorat
Gospelchor	Nusse	dienstags	20:00 in der Pfarrscheune
Kinderkirche	Nusse	einmal im Monat, siehe Seite 11	10:00 in der Pfarrscheune
Ankerplatz Single-Mitbring-Abendbrot	Nusse	jeden 2. Donnerstag im Monat	19:00 in der Pfarrscheune

Taufen

Trauungen

Hohe Geburtstage

Aufgeführt werden: der 80. und der 85. Geburtstag, sowie ab dem 90. jeder weitere.

September 2026

Oktober 2026

November 2026

Wer nicht wünscht, daß sein Name genannt wird, möchte sich bitte im Kirchbüro melden.

Ein bisschen Statistik

Gottesdienst-Besucherzahlen
Oktober 2025 bis Februar 2026

Datum	Form	Ort	Besucher
03.05.26	GD	Nusse	19
09.05.26	Konfirmation	Nusse	25
10.05.26	Konfirmation	Nusse	248
10.05.26	Konfirmation	Nusse	73
14.05.26	Tauf-GD in der Kirche	Nusse	190
24.05.26	GD	Nusse	39
31.05.26	GD	Behlendorf	72
07.06.26	GD	Nusse	30
07.06.26	Konfi-Begrüßungs-GD		
	Pfarrsprengel	Nusse	187
14.06.26	GD, Jubiläum Singekreis		
		Behlendorf	47
28.06.26	GD	Nusse	15
12.07.26	Sommerreise-GD		
		Duvensee	45
02.08.26	Sommerreise-GD		
		Behlendorf	53



Bestattungen

Impressum

Redaktionsausschuss der ev.-luth. Kirchengemeinde Nusse-Behlendorf,
V.i.S.d.P.: Pastor Dr. Knud Henrik Boysen, Layout: U. Nehls
und P. Müller-Koop, Druck: Druckhaus Engel, Bad Schwar-
tau, Auflage: 2700 Exemplare, Nächster Redaktions-
schluss für Artikel und Leserbrief: **01. November 2026**



Gottesdienste September bis November

Datum	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst / Andacht
6. September	DGH	11:00 Uhr	Dorf-gottesdienst im Gemeindesaal
14. So. n. Trinitatis	Ritzerau	Kn. Boysen	
13. September	Kirche	11:00 Uhr	Gottesdienst
15. So. n. Trinitatis	Behlendorf	Kn. Boysen	
20. September	FH-Kapelle	14:30 Uhr	Gottesdienst zum Tag des Friedhofs
16. So. n. Trinitatis	Nusse	Kn. Boysen	
27. September	Kirche	10:00 Uhr	Familiengottesdienst
17. So. n. Trinitatis	Nusse	Kr. Boysen KiGo-Team	
04. Oktober	Kirche	11:00 Uhr	Erntedank mit Abendmahl Im Anschluss Erbsensuppe essen
Erntedank	Nusse	Kn. Boysen	
11. Oktober	Kirche	11:00 Uhr	Sprengelgottesdienst
19. So. n. Trinitatis	Siebenbäumen	J. Thiesen	
18. Oktober	Kirche	11:00 Uhr	Gottesdienst
20. So. n. Trinitatis	Behlendorf	S. Siemers	
25. Oktober	Kirche	11:00 Uhr	Familiengottesdienst zur Kinderbibelwoche
21. So. n. Trinitatis	Berkenthin	S. Eggers	
31. Oktober	Kirche	11:00 Uhr	Sprengelgottesdienst mit Posaunenchor und Abendmahl
Reformationstag	Nusse	Pfarrsprengel Team	
01. November			entfällt
22. So. n. Trinitatis			
08. November	Kirche	11:00 Uhr	„Songs unseres Lebens“ – musikalischer Gottesdienst
3. letzter Sonntag	Berkenthin	Kr. Boysen	
15. November vorletzter Sonntag	Kirche Nusse	9:30 Uhr Kn. Boysen	Gottesdienst zum Volkstrauertag
	Kirche Behlendorf	11:00 Uhr Kn. Boysen	Gottesdienst zum Volkstrauertag
18. November	Gemeinde- haus Sandesneben	18:30 Uhr Kr. Boysen	Gottesdienst
22. November Totensonntag	Kirche Behlendorf	9:30 Uhr Kn. Boysen	Gottesdienst mit Abendmahl, Flötett und Verlesung der Verstorbenen
	Kirche Nusse	11:00 Uhr Kn. Boysen	Gottesdienst mit Abendmahl und Verlesung der Verstorbenen
29. November 1. Advent	Kirche Nusse	13:30 Uhr Kn. Boysen	Gottesdienst Im Anschluss Eröffnung des Weihnachtsmarktes
6. Dezember 2. Advent	Kirche Behlendorf	11:00 Uhr Kn. Boysen S. Eggers	Familiengottesdienst zur Kuscheiltierübernachtung



Adressdaten:

Kirchengemeinden
**Nusse-Behlendorf, Sandes-
 neben & Siebenbäumen**
 Pfarrsprengelbüro
 23898 Sandesneben,
 Altes Dorf 3

Büro T: 04536-264
 Ulrike Nehls & Jasmin Holst
Öffnungszeiten
 Mo, Di, Mi, Fr 9.00 – 12.00 Uhr
 Do 16.00 - 18.00 Uhr
 Mail: mariensprengel.epm@nordkirche.de

Kirchengemeinde
Nusse-Behlendorf
 Pastorat und Friedhofsverwaltung
 23896 Nusse, Kirchstr. 8

Büro T: 04543-7455
 mittwochs nach Vereinbarung
www.nusse-behlendorf.de
[kirche_nussebehlendorf](https://www.instagram.com/kirche_nussebehlendorf)

Bankverbindung
 Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-
 Lauenburg Treuhandkonto KG
 Kreissparkasse Hzgt. Lauenburg
 IBAN: DE50 2305 2750 0086 0501 35

Kontakte
Pastor (Mo. Ruhetag)
 Dr. Knud Henrik Boysen
 Handy: 0176-19790650
knud.boysen@nordkirche.de

Küster / Friedhofswart
 V. Buck, T: 0176-19790652

Kirchenmusikerin
 H. Arnold, T: 04544-477

Kirchenmusikerin
 V. Dörksen, T: 0176-19 79 03 79
victoria.doerksen@nordkirche.de

Diakonin Svenja Völzke
 T: 0176-19790620
svenja.voelzke@nordkirche.de

Gemeindepädagoge
 Stefan Eggers
 T: 0176-19790622
stefan.eggert@nordkirche.de

Kinderkirche A-M. Ohff
 T: 04542-854354

Mail GB-Redaktion
gemeindebrief@nusse-behlendorf.de



Copyright Hinweis: Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebrief Druckerei

**Weihnachtsmarkt
 an der Nusser Kirche
 am 1. Advent ab 13:30 Uhr**

